

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt: Eisen(III)Chlorid, Lösung 40%
Version 1 vom 19.08.2021, Druckdatum 22/08/2023



Gem. 1272/2008/EG

Seite 1 von 5

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt oder Handelsname: **Eisen(III)Chlorid, Lösung 40%**

1.2 Verwendung des Stoffes:

Laborchemikalie
Labor- und Analysezwecke

Ersteller dieses SD-Blattes: Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant: ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39a, 19306 Neustadt-Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer: **038757 555160 und 015170097770 Giftnotruf Berlin 030-19240**

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Gefahrenpiktogramm GHS 05
Gefahr



Gefahrenpiktogramm GHS 07
Achtung



2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P31 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Eisen(III)-chlorid	CAS-Nr. 7705-08-0 EG-Nr. 231-729-4	39-41	Met. Corr. 1 / H290 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 Skin Sens. 1 / H317	
Salzsäure ... %	CAS-Nr. 7647-01-0 EG-Nr. 231-595-7	<1	Met. Corr. 1 / H290 Skin Corr. 1B / H314 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen..
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Arzt hinzuziehen.
Akute / Verzögerte Symptome	Reizung, Ätzwirkung, Allergische Reaktionen, Übelkeit, Erbrechen, Gefahr ernster Augenschäden
Hinweise für den Arzt:	keine

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO ₂)
ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl
Besondere Gefahren:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen

5.2 Besondere Schutzausrüstung

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Umgebungs luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Freiwerdendes Produkt ist wassergefährdend.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich
Verfahren zur Reinigung:	Abdecken der Kanalisationen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften/

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für ausreichende Lüftung sorgen. Exposition vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

nicht erforderlich

7.3 Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

7.4 Lagerungshinweise/ Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25 °C.

Zusätzliche Hinweise: Zusammenlagerungshinweise beachten

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: 6 mg/m³ ml/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzbrille, Handschuhe, Atemschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374). Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk Nitrillatex (NBR). Materialstärke >0,3mm
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Permeationslevel: 6 oder darüber empfohlen
Durchbruchzeit >480 Minuten gemäß DIN EN 374

Nicht geeignete Handschuhe:

Handschuhe aus Gummi, Leder oder aus Baumwolle.

Zusätzlicher Hinweis:

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutz Handschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren z. B. Temperatur deutlich kürzer als die ermittelte Permeationszeit sein kann, die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten.
Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.
Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.
Typ: B-P2 (Kombinationsfilter für saure Gase und Partikel, Kennfarbe: Grau/Weiß).

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.
Typ: B-P2 (Kombinationsfilter für saure Gase und Partikel, Kennfarbe: Grau/Weiß).

Arbeitshygiene:

Nach Arbeitsende Hände waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	dunkelbraun
Geruch:	stechend
pH-Wert:	<1
Gefrierpunkt:	-12°C
Siedepunkt:	keine Information verfügbar
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	es liegen keine Daten vor
Dichte bei 20 °C:	1,39 – 1,45 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	in jedem Verhältnis mischbar
Zusätzliche Hinweise:	keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Alkalien, Metalle

10.3 Reaktivität

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Metalle

verschiedene Metalle

Freisetzung von entzündbaren Materialien mit

Metalle (aufgrund einer Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischen Milieu)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

11. Angaben zur Toxikologie

Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Leber- und Nierenschäden
Kontakt mit den Augen: Verursacht schwere Augenschäden, Gefahr der Erblindung
Beim Einatmen: reizende Wirkungen
Bei Berührung mit der Haut: verursacht Hautreizungen, kann allergische Hautreaktionen verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Toxizität: gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen..
Prozess der Abbaubarkeit: Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
Mobilität im Boden: Es sind keine Daten verfügbar.
Zusätzliche Hinweise: Schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Eisen(III)Chlorid Lösung 40%
Entsorgung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.

14. Angaben zum Transport

UN-Nr.: 2582 Verpackungsgruppe III
ADR/RID-GGVS/E Eisen(III)Chlorid, Lösung Klasse: 8 LQ 5L

15. Rechtsvorschriften

Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 850/2004/EG über persistente organische Schadstoffe (POP)

Kein Bestandteil ist gelistet.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produkts im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt: Eisen(III)Chlorid, Lösung 40%
Version 1 vom 19.08.2021, Druckdatum 22/08/2023



Gem. 1272/2008/EG

Seite 5 von 5

Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden. Dieses Produkt ist entsprechend den Bundeshygieneverordnungen zur Reinigung von Lebensmittelverarbeitungsanlagen und Geräten geeignet.